



**WERNER
LEHMANN
PREIS**
15. WISSENSCHAFTSPREIS
DER PRIVATEN BAUSPARKASSEN

THEMENKATALOG (BEISPIELE)

BAUEN/WOHNEN

- Modernisierungsfähigkeit des Wohnungsbestandes unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz
- Betrachtung der Wohnsituation oder des Wohnbedarfs verschiedener Altersgruppen bzw. sozio-ökonomischer Gruppen (im In- oder Ausland bzw. internationalen Vergleich)
- Zur Aussagefähigkeit von Prognosen zur Wohnungsnachfrage/zum Wohnungsbedarf
- Zum Stellenwert des Wohneigentums in einer mobilen Gesellschaft
- Wohnformen der Zukunft
- Der Beitrag des Immobiliensektors zum Klimaschutz
- Public-Private-Partnership im Immobiliensektor (im In- oder Ausland bzw. im internationalen Vergleich)
- Kataster- und Grundbuchsystem im In- und Ausland und dessen Auswirkungen auf den Immobiliensektor
- Die Eigenart des Immobiliensektors im Konjunkturablauf
- Analyse des Fundamentalwerts von Immobilien
- Resilienz oder Krisenanfälligkeit von Immobilienmärkten
- Immobilienmarkt und -struktur (Länderstudie oder im internationalen Vergleich)
- Methoden zur Wertermittlung von Wohnimmobilien
- Marktanalyse im Immobilienbereich unter Berücksichtigung regionaler Strukturen
- Auswirkungen der regionalen Differenzierung der Wohnungsmärkte unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung
- Soziale Dimension des Wohneigentums
- Altersgerechtes Wohnen
- Bedeutung des Wohneigentums für die Altersvorsorge
- Vergleich verschiedener Finanzprodukte im Hinblick auf ihren Beitrag zur privaten Altersvorsorge

FINANZIERUNG

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> → Europäische Harmonisierung der Immobilienfinanzierung – Potenziale und Risiken → Potenziale der Mikrofinanzierung im Baufinanzierungsgeschäft (mit besonderem Fokus auf Emerging Markets) → Digitalisierung der Baufinanzierung → Die Rolle der deutschen Bausparkassen in der Immobilienfinanzierung von mittel- und osteuropäischen Ländern → Wohneigentumsfinanzierung bei Schwellenhaushalten → Reverse Mortgage → Wohneigentumsfinanzierung (Länderstudie oder im internationalen Vergleich) | <ul style="list-style-type: none"> → Die „grüne“ Hypothek → Kreditausfallrisiken von unterschiedlichen Darlehentypen → Eigenkapitalanforderung in der Baufinanzierung → Europäische und nationale Vorgaben an die Kreditwürdigkeitsprüfung von Verbraucherdarlehen → Wohnimmobilienkreditrichtlinie – Idee, Umsetzung und Reformbedarf → Folgen der Zinswende für die Baufinanzierung | <p>SPEZIELLERE THEMEN
MIT BESONDEREM
BAUSPARKASSENBEZUG</p> <ul style="list-style-type: none"> → Risikoberichterstattung von Bausparkassen → Beschwerdemanagement im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere bei Bausparkassen → Märkte der Zukunft für die deutschen Bausparkassen → Neue Vertriebswege für Finanzdienstleistungen – Potenziale und Risiken unter besonderer Berücksichtigung von Bausparverträgen |
| <ul style="list-style-type: none"> → Die Auswirkung unterschiedlicher Vertriebssysteme auf die Lebenszeit des Bausparvertrages → Das Bausparsystem in seiner Funktion als stabilisierendes Element eines in sich volatilen Kapitalmarktes → Kosten-Nutzen-Analyse (oder Prognose) der Einführung eines geschlossenen Bausparsystems (Länderstudie) → Die Funktion der Bausparkassen – eine institutionenökonomische Analyse → Besonderheiten der AGB-Kontrolle bei Bausparverträgen | <ul style="list-style-type: none"> → Standardisierung und Automatisierung der Kreditvergabe im Baufinanzierungsgeschäft → Anlage von Bausparmitteln – Spezialfonds contra Eigenmanagement → Einbindung von Kollektivsimulationsmodellen in ein Unternehmenssteuerungsmodell → Risikomanagement der Bausparkassen und anderer Immobilienfinanzierer → Refinanzierungsinstrumente von Bausparkassen in der Zukunft → Die „optimale“ Refinanzierung von außerkollektiven Darlehen der Bausparkassen | <ul style="list-style-type: none"> → Kompatibilität von Bauspartarifen → Der „kritische Verbraucher“ im Finanzdienstleistungsgeschäft/Wie hat sich das Kundenverhalten in den letzten Jahren geändert? → Betrugsprävention bei Bausparkassen → Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Bausparkassen → Ursachen und Folgen des strukturell niedrigen Geldwäscherisikos beim Bauspargeschäft |